

Skizze Kampagnen-Aktion „Was tut Dein Bundestagsabgeordneter gegen psychischen Missbrauch durch Eltern-Kind-Entfremdung“

## Ziel:

- Aktivierung in der Bevölkerung
- Aufmerksamkeit bei Bundestagsabgeordneten
- Aufmerksamkeit in den Parteizentralen, welche viele der Anfragen erhalten werden
- Aufmerksamkeit im Familien- und vor allem Justizministerium (Vorbereitung Pflasterstein-Aktion)
- Mittelbar: Presse-Aufmerksamkeit

## Botschaft

Mit der Kampagne „Genug Tränen!“ machen wir auf den psychischen Missbrauch an Kindern durch Eltern-Kind-Entfremdung aufmerksam. Um diesen zu beenden, braucht es Taten. Was aber unternimmt euer Bundestagsabgeordneter / eure Bundestagsabgeordnete gegen Eltern-Kind-Entfremdung?

Genau das solltet ihr fragen. Daher unsere Bitte: schreibt eure Bundestagsabgeordneten an, fragt und gebt die Antworten gerne auch an [info@genug-traenen.de](mailto:info@genug-traenen.de) zurück. Wir werden diese dann auflisten und für jeden einsehbar machen. Mustertexte, Links zu euren Abgeordneten und weiteres Material haben wir nachfolgend für euch zusammengestellt.

Teilt diese Aktion auch mit euren Freunden, Verwandten, Bekannten und bitte sie, ebenfalls nachzufragen. Nur, wenn wir gemeinsam zeigen, dass das Thema wichtig ist, wird sich etwas verändern.

## Wie finde ich meinen Bundestagsabgeordneten und schreibe diesen an?

Der einfachste Weg führt über [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de). Unter diesem Link braucht ihr nur eure Postleitzahl und „Bundestag“ eingeben, schon werden euch eure Bundestagsabgeordneten angezeigt. Ihr könnt dort auch direkt eure Frage an den Abgeordneten eingeben, die Antwort ist dann transparent für jedermann sichtbar.

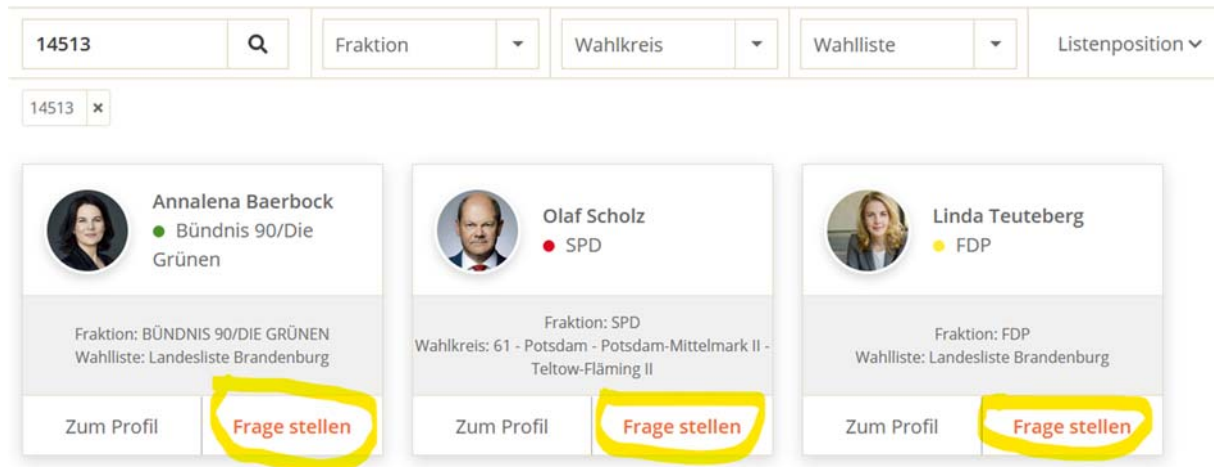
1. Bei „Parlament“ → Bundestag auswählen (gelber Kreis)
2. Postleitzahl eingeben (roter Kreis) und suchen drücken (grüner Kreis)



Die Bundestagsabgeordneten Deines Wahlkreises werden angezeigt. Dort auf „Frage stellen“ drücken (gelbe Kreise) und einen der unten als Muster angegebenen Texte einkopieren oder eine eigene Frage zum Thema Eltern-Kind-Entfremdung stellen.




 Bundestag Abgeordnete Fragen & Antworten Abstimmungen Ausschüsse

## Bundestag - Abgeordnete



14513   Fraktion  Wahlkreis  Wahlliste  Listenposition

14513

 <p><b>Annalena Baerbock</b> ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wahlliste: Landesliste Brandenburg</p> <p>Zum Profil <b>Frage stellen</b></p>	 <p><b>Olaf Scholz</b> ● SPD</p> <p>Fraktion: SPD Wahlkreis: 61 - Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II</p> <p>Zum Profil <b>Frage stellen</b></p>	 <p><b>Linda Teuteberg</b> ● FDP</p> <p>Fraktion: FDP Wahlliste: Landesliste Brandenburg</p> <p>Zum Profil <b>Frage stellen</b></p>
--	---	--

Die Antworten werden dann bei Abgeordnetenwatch veröffentlicht und ihr entsprechend benachrichtigt.

Alternativ könnt ihr natürlich auch per E-Mail ([vorname.nachname@bundestag.de](mailto:vorname.nachname@bundestag.de)) oder Brief schreiben, wenn euch dies lieber ist. Denkt bitte auch daran, uns über Antworten per E-Mail an [info@genug-traenen.de](mailto:info@genug-traenen.de) zu informieren.

### Was soll ich fragen?

Nachfolgend als Vorschlag einige Mustertexte, die ihr natürlich individuell auch verändern / ergänzen könnt.

#### Text 1

Zehntausende Kinder werden Jahr für Jahr nach einer Trennung der Eltern durch psychischen Missbrauch in Form von Eltern-Kind-Entfremdung einem geliebten Elternteil entfremdet. Kinder werden von einem Elternteil in einen Loyalitätskonflikt getrieben, müssen den anderen Elternteil ablehnen. Diese Kinder erleiden meist schwere psychische Schäden und leiden unter psychosomatischen Beschwerden, meist ihr Leben lang.

Der europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat Eltern-Kind-Entfremdung als psychischen Missbrauch an Kindern anerkannt (EGMR 23641/17 vom 29.10.2019) und staatliche Behörden dazu verpflichtet, diese zu verhindern. Nur leider interessieren sich deutsche Behörden herzlich wenig dafür und nehmen den Missbrauch der Kinder meist stillschweigend hin, obwohl es international schon lange entsprechende Interventionsmöglichkeiten gibt und diese wissenschaftlich umfangreich evaluiert wurden. Auch die Politik hat bisher nichts unternommen, um Kinder vor psychischem Missbrauch durch Eltern-Kind-Entfremdung zu schützen.

Was unternehmen Sie als mein gewählter Bundestagsabgeordneter konkret, um an diesem unhaltbaren Zustand etwas zu ändern? Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie unter der Kampagne „Genug Tränen!“ ([www.genug-traenen.de](http://www.genug-traenen.de))

### **Text 2**

Es ist geplant, Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen. Bisher leiden Kinder in Deutschland, häufig auch unter Mitwirkung von Jugendämtern und Gerichten, unter psychischem Missbrauch durch Eltern-Kind-Entfremdung. Beachtet wird dies kaum. Der Verlust eines Elternteils wird meist schweigend hingenommen, auch wenn Kinder dadurch schwerwiegende Schäden für ihre spätere Entwicklung erleiden. Die Kinder werden diesem psychischen Missbrauch durch Eltern-Kind-Entfremdung schutzlos ausgesetzt und ihres Rechts, von beiden Eltern erzogen zu werden (Art. 18 UN-Kinderrechtskonvention) beraubt, von einem Elternteil getrennt (Art. 9 UN-Kinderrechtskonvention) und psychischer Gewalt ausgesetzt (Art. 19 UN-Kinderrechtskonvention).

Wenn die Kinderrechte im Grundgesetz nicht nur zu einer reinen Publicity-Veranstaltung werden sollen, sondern Kinder tatsächlich schützen sollen, wie soll dann der psychische Missbrauch von Kindern durch Eltern-Kind-Entfremdung beendet werden?

Was unternehmen Sie als mein gewählter Bundestagsabgeordneter konkret, um an diesem unhaltbaren Zustand etwas zu ändern?

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie auch bei der Kampagne „Genug Tränen!“ ([www.genug-traenen.de](http://www.genug-traenen.de)).

### **Text 3**

Ich bin selbst von Eltern-Kind-Entfremdung betroffener Vater / Mutter. Obwohl Jugendamt und Familiengericht eigentlich verpflichtet sind, eine Entfremdung zu verhindern, wurde nichts unternommen, das Problem ignoriert, ich aus dem Leben meines Kindes ausgegrenzt. Der mehrfach ausgezeichnete Fernsehfilm „Weil Du mir gehörs“ hat auf sehr realistisch dargestellt, wie grausam Eltern-Kind-Entfremdung sein kann – grausam für die betroffenen Kinder, aber auch für entfremdete Elternteile wie mich.

Eltern-Kind-Entfremdung ist psychischer Missbrauch an Kindern und entfremdeten Eltern. Bisher habe ich aber den Eindruck, dass die Politik sich der Problematik überhaupt nicht bewusst ist, obwohl es sich um Menschenrechtsverletzungen handelt, wie auch der europäische Gerichtshof für Menschenrechte mehrfach bestätigte. Auch international hat man sich auf der Basis von mittlerweile über 1.300 Studien und Forschungsergebnissen schon in vielen Ländern darauf verständigt, entschieden gegen Eltern-Kind-Entfremdung vorzugehen und Kinder entsprechend zu schützen, während in Deutschland solch missbrauchendes Verhalten viel zu häufig sogar noch bewusst oder unbewusst befördert wird.

Was unternehmen Sie als mein gewählter Bundestagsabgeordneter konkret, um an diesem unhaltbaren Zustand etwas zu ändern?

**Habt Ihr eigene Ideen für Fragen?** Dann gerne und immer zu. Eine gute Quelle kann auch unsere Petition „[Kinder wirksam vor psychischem Missbrauch durch Eltern-Kind-Entfremdung schützen](#)“ bei Open Petition sein. Zeichne selbst noch schnell mit und / oder motivieren Deine Freunde, Verwandten und Bekannten, dies ebenfalls zu tun. Es gibt auch Unterschriftenlisten, die Du ausdrucken kannst. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, Eltern-Kind-Entfremdung zu überwinden.